



Leitfaden zur Lösung von Konflikten

Konflikte sind eine normale Erscheinung zwischen Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen, Haltungen und Hintergründen. Sie gehören zum Alltag.

Im Umgang miteinander entstehende Probleme sollten so bald als möglich zwischen den beteiligten Parteien besprochen werden, um das positive Schulklima zu erhalten.

Um einer Steigerung des Konflikts vorzubeugen, empfehlen wir zunächst:

- Eine Verabredung zum persönlichen Gespräch zu treffen (auch möglich per Mail oder Telefon).
- Die Situation sachlich zu besprechen.
- Wünsche und Gefühle (!) zu benennen, die einen Konflikt immer begleiten.
- Die Sichtweise des Anderen zu akzeptieren, gerade weil sie von der eigenen abweicht.
- Für das Gespräch ein Ziel vereinbaren und Vorschläge einbringen.
- Eventuell getroffene Vereinbarungen aufschreiben.

Ein klärendes Gespräch sollte zunächst immer zwischen den betroffenen Parteien (Schüler/in A – Schüler/in B) stattfinden. Erst wenn keine Lösung möglich scheint, sollte die nächste Ebene einbezogen werden, z.B.:

- Zwischen den Konfliktparteien
- Unterstützung durch eure Schülervertreter, eure Klassenlehrer
- Unterstützung durch die Streitschlichter, die Elternvertreter
- Unterstützung durch die Sozialpädagogen des SPB
- Die Vertrauenslehrer ansprechen
- Unterstützung durch Fr. Michallik als Mittelstufenleiterin oder Fr. Useli und Hr. Ulrich, die beiden Oberstufenkoordinatoren
- Unterstützung durch Hr. Köhn, dem stellvertretenden Schulleiter oder Fr. Westphal als Schulleiterin.